

Oesterreich-Ungarn.

XX Wien, 15. Juli. In Folge wichtiger Bemerkungen des Kaisers über die Jungfrauen wählte der Kaiser...

Nach einem bisher unbekanntem Gerichte erlöst autons August in Ugar ein Zusammenkunft Crisp's mit Malinov...

Italien.

* Rom, 15. Juli. Das officielle Organ des Kriegeministers, der "Gazzetta", behauptet, nach einem der "N. St."...

Schweiz.

* Basel, 15. Juli. Seit Samstag findet auch hier eine vierstündige Controlle statt.

Frankreich

* Paris, 15. Juli. Der General-Staatsanwalt erwidert, wie man der "Republ. Fr." telegraphisch, keine Hochverratsanklage...

Belgien.

* Brüssel, 15. Juli. Bei der Feier des 14. Juli (des Nationalfestes) wurde in Brügge und besonders in Kortrijk...

England.

London, 15. Juli. Die große Truppenhilfe im Lager von Aldershot zu Ehren des deutschen Kaisers findet am 7. August statt.

Orient.

* Belgrad, 15. Juli. Einer von höheren Polizeibehörden ausgehenden Bericht zufolge ist Erbprinz Milan vorgeraten nach...

Amerika.

* New York, 15. Juli. Dem "Berard" wird aus Washington gemeldet: Es verläutet in offiziellen und diplomatischen Kreisen...

Ägypten.

* Kairo, 15. Juli. Eine Meldung des "Bureau Central" lautet: Die Truppen sind bei Abou Zebel noch in derselben Stellung wie gestern.

Lokales.

Halle a. S., 16. Juli.

* Die verlässige Kunde der stimmungsfähigen Bürger unter Anderem ist seit gestern im Stadtpark ausgesagt und hielt es...

Gemalte geleistet hat, dürfte auf Veränderung auch jener Rechte...

* Straßentrolche. Die uns mißgefallen wird, müssen gehen am Vor der Moribund eine große Anzahl von Straßentrolchen...

* Antrittsfeier. In der Aula der Universität hielt heute Vormittag Herr Dr. Phil. Schmidt seine Antrittsfeier ab...

* Frühe Ausfahrt. Die Zahl der jährlich zur Pelzreise kommenden Pelzjäger ist in den letzten Jahren sehr beträchtlich...

* Ein Sommervergnügen wurde am Samstag den Arbeitern der Dampftrassen und Maschinenfabrik in Alma Villa...

* Explosion. Als gestern Abend um 6 Uhr ein Gemisch der Nitro-Glycerin, Nitro-Glycerin, Nitro-Glycerin...

* Diebstahl von Waare. Ein dänischer Kaufmann, welcher von einem Dealer im benachbarten Ort zum Kirchspülen...

* Diebstahl. Der Diebstahl des im vorigen Artikel erwähnten Geldes wurde durch die Untersuchung des Polizeibeamten...

"Sie wissen?" sagte die Kleine fast atemlos. "Alles!" entgegnete Erich wichtig. "Aber wie können Sie denn", rief Lilly fast weinerlich...

Fräulein Berger, die noch in der Nacht zur Mama gegangen war, um ihr alles zu klären. Leonore weinte darüber...

"Ach auch!" schloß Erich an ihrer Seite. "Wissen Sie was", rief Lilly wichtig und klärt sie über den Gedanken...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

(Originalbericht.)

In der gestrigen öffentlichen Stadterweiterung Sitzung, in welcher Herr Commerzienrat Betke der Vorleser war, fand eine mehrstündige Verhandlung eine große Zahl von Gegenständen, darunter eine Reihe höchst wichtiger Vorlagen zur Verhandlung.

Der erste Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der zweite Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der dritte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der vierte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der fünfte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der sechste Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der siebente Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der achte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der neunte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der zehnte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der erste Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der zweite Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der dritte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der vierte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der fünfte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der sechste Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der siebente Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der achte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der neunte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der zehnte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Paris, 15. Juli. (Zum Eisenbahnunfall.) Nach einer Mitteilung der Direction der Eisenbahnverwaltung in Lyon, sind dem am Samstag bei Mirans, unweit Grenoble, erfolgten Eisenbahnunfall fünf Personen getödtet und fünfzehn verletzt worden — nämlich in der Nähe von Grenoble folgende:

London, 14. Juli. (Die alte Schilddrüse.) Bei dem vom Grafen von Canterbury jüngst veranstalteten Gartenfest zeigte Herr Professor Flower der Gesellschaft eine Schilddrüse, welche im Garten des Grafen von Salisbury als Geschenk an den Grafen von Salisbury im Jahre 1790 erhalten worden ist.

Paris, 14. Juli. (Zweiter Anfall.) Der Anfall, welcher am Freitag bei dem Grafen von Mirans, unweit Grenoble, erfolgten Eisenbahnunfall fünf Personen getödtet und fünfzehn verletzt worden — nämlich in der Nähe von Grenoble folgende:

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“.

Wien, 16. Juli, 8 Uhr 40 Min. Vorm. Ich erlaube mich dieser Stelle, daß das Gericht von einer Zusammenkunft zwischen Kallack und Crispin in Eger sich nicht beschäftigt; zum Mindesten sind alle bezüglichen Nachrichten verfallen.

Paris, 15. Juli. (Zum Eisenbahnunfall.) Nach einer Mitteilung der Direction der Eisenbahnverwaltung in Lyon, sind dem am Samstag bei Mirans, unweit Grenoble, erfolgten Eisenbahnunfall fünf Personen getödtet und fünfzehn verletzt worden — nämlich in der Nähe von Grenoble folgende:

London, 14. Juli. (Die alte Schilddrüse.) Bei dem vom Grafen von Canterbury jüngst veranstalteten Gartenfest zeigte Herr Professor Flower der Gesellschaft eine Schilddrüse, welche im Garten des Grafen von Salisbury als Geschenk an den Grafen von Salisbury im Jahre 1790 erhalten worden ist.

Paris, 14. Juli. (Zweiter Anfall.) Der Anfall, welcher am Freitag bei dem Grafen von Mirans, unweit Grenoble, erfolgten Eisenbahnunfall fünf Personen getödtet und fünfzehn verletzt worden — nämlich in der Nähe von Grenoble folgende:

Paris, 16. Juli, 8 Uhr 35 Min. Vor. Der Präsident Humbert erklärt, daß in der Kammer ein Gesetz über den Schluß der Session erlassen worden sei, ohne daß der Senat unterrichtet wurde. Der Senat könne sich, ohne nicht weiter berathen, Trazard protestirt hiergegen, Humbert beruft sich auf den Text der Verfassung und weigert sich, dem Reclamationsgesetz zu entsprechen, indem er erklärt, er werde die Verfassung respektiren. Mehrere Senatoren verlangen den Credit für die Marine zu votiren, jedoch Humbert weigert sich, die Sitzung fortzusetzen. Schließlich verliest der Abgeordnete das Gesetz über den Schluß der Session, welche 10 Uhr 40 Min. Abends unter großer Bewegung aufgehoben wird.

Napoli, 15. Juli. Der Regierungsrath des Königs von Neapel, Sohn des Geheimen Regierungsraths dieses Namens, erlöst sich auf dem Anstufende in Anbitt von Verleihen einer Frauenperson, welche sofort tot war.

Karlsruhe, 15. Juli. Seit Nachmittags 2 Uhr brennt ein Hügel der Wilhelm's-Artillerie-Kaserne zu Asche.

Marktbericht.

Markt und Preisberichte. Halle a. S., den 16. Juli 1889.

Table with market prices for various commodities like wheat, flour, and oil. Columns include item names, units, and prices.

Bericht der Börse zu Halle a. S.

Halle (Saale) den 16. Juli 1889.

Preis v. 1000 K. Netto. Weizen rubig 165-184. Gerste —. Hafer fest 160-165. Mais —. Raps 270-275. Ankerbrot. Rüben —. Erbsen —. Kammel —. Preis v. 100 K. Netto. Linen —. M. —. Pöbeln —. M. —. Lupinen —. Klee —.

Besitzer Börse.

Montag, den 16. Juli 1889.

Table with financial data including credit, deposits, and interest rates. Columns include item names and values.

Betterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorausichtiges Wetter am 17. Juli. Zunächst noch Fortdauer des veränderlichen, mäßig warmen Wetters, mit Neigung zur Gewitterbildung.

Das öffentliche Leben in Halle ist in der letzten Zeit durch die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten sehr lebhaft. Die Verhandlungen der Stadtverordneten haben sich hauptsächlich mit diesen Angelegenheiten beschäftigt.

Zus. Nah und Fern.

Landshut, 15. Juli. (Durch letzterestigen Ungang mit einer Schußwunde) hätte sich dieser Tage an benachbarten Schützen leicht ein großes Unglück ereignen können. Ein Dienstbote hatte eine alte Flinte hervorgeholt und dieselbe mit Pulver geladen. Als beim Abdrücken der Schuss nicht gleich lösend, setzte der

Der zweite Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der dritte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der vierte Gegenstand war die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten. Die Verhandlung betraf die Beschleunigung der Straßenausbauarbeiten, während die dritte, von 16 Anwohnern der Schulgasse, eine größere Verengung dieser Straße, als sie zur Mergen bedürftig ist.

Der gerichtliche Ausverkauf
von Filz- und Strohhüten, Mützen etc.
wird zu billigen Preisen fortgesetzt im
Laden Leipzigerstraße 6.
Bernh. Schmidt, Concursverwalter.

Lehr-Institut f. Damenschneiderei.
Unterricht im Waschen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Aufertigen
sämtlicher Damen- und Kinder-Garderobe nach leicht fasslicher Methode.
Unterleitung eigener Garderobe gefaltet. Schnellkurse in 6-8 Wochen.
Minna Schmidt, Große Brauhausgasse 9 II.

Otto Giesert, Chemische Waschanstalt,
Kaulenberg 3.
Reinigung von Herren- und Damen-Garderobe jeder Art; feidene,
wollene und halbwollene Stoffe mit jedem Fleck.
Uniformen, Sack- und Westen-Ausgabe, Felschaden, Ritz, Dorn, Weisen,
Mäntel, Teppiche, Steppdecken etc. werden je nach ihrer Beschaffenheit, ohne
einzulaufen oder ihre ursprüngliche Façon zu verlieren, gemischt oder chemisch gereinigt.

Walhalla-Theater
Neue Schiffs!
Mlle. Ada Votti,
Bravour-Singulauterin,
Brothers Bill Will,
musikalische Clowns,
Miffes Clara, Olga und Alexandrine
Bernardi,
Produktionen auf dem Fliegenden und
Doppel-Trapez, sowie Charakterstücke.
Herr Alfred Bobjaroß,
Affenkünstler,
Alter Watt,
Miniatur-Soubrette,
Mr. W. Suowes,
japanischer Bambus- und Seiltänzer.
Herr Gustav Watt,
Wimser- und Verwandlungstänzer.
Kleinlein mit Baldbremer,
Kühnster Überlagerer und Jodeler.
Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-
stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

A. Müller's Gartenlokal,
Töpferplan 4.
Empfehle meinen schon eingerichteten
gutartigen und schönen Garten für
Familien und Gesellschaften zur gefälligen
Benutzung.

Wicke's Restaurant.
Gr. Steinstraße 42, I.
Verteinstimmung zu vergeben.

Jul. Otto Kopp's Conditorei
empfehle täglich Vanille- und Feinstreis,
Anfertigung von Torten, Gebäckern und
feinen Keksen und Zeebacken.
H. Choculaden, Cacao, Bäckerei etc.
Kaffeezimmer. - Sophientr. 11.

Königlich Ungar.
Landes-Central-Musterkeller
(Staatsinstitut)
Flaschenweill mit Schutzmarke
des Königl. Ungarischen Handels-
Ministeriums.
Wer unzweifelhaft
echte Ungar-Weine, als
Herb. Ob. Ungarwein v. 1.20 - 3.30,
Ungar. Rothwein . . v. 1.30 - 3.
Tokayer-Austriche v. 3.50 - 9.50
trinken will, beziehe solche von
den Hauptverkaufsstellen:
Wilh. Schubert, Halle a. S.,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.
Schulze & Birner,
Rathausgasse u. Kl. Steinstr.-Ecke
R. O. Daniel,
Friedrichstr. 18, am Friedrichplatz.
Amtlich festgestellte Preislisten
gratis und franco.
Zugleich machen wir auf unser
reichhaltig assortirtes Lager in
allen anderen in- u. ausländischen
Weinen ganz ergebenst aufmerksam.

Satin-Blousen
in schönen Farben, glatt u. gezeitt, à 3
Mk., 3 Mk. 50 Pf. u. 3 Mk. 75 Pf.
empfehle
M. Nebershausen,
Gde des Weinbergweges.

Zur Anfertigung aller Arten
Inchriften, Firmen, Schilder-
malereien in nur guter Aus-
führung und billigster Preis-
stellung empfiehlt sich
A. H. Heinze,
Maler.
Gr. Schlam 4.
(Handels-Geburtshaus.)

Hunde-
Maulkörbe
und
Halsbänd.
für Jagd- und
Zugsbunde
effiziert billigst
W. Tornau,
89, Leipzigerstraße 89.

Wiederverkäufers
officiert
Kautabake
zu Fabrikpreisen
Filiale der Tabak-Fabrik
Gebrüder Adler,
Halle a. S., Geißestraße 36a.

Feines Tafelgeflügel „Monopol
Hongrois“
(naturreich milchgemähtet oder getrieffelt)
sowie ungarische Legehühner und Zuchtähue
wegen ihrer außerordentlichen Produktivität als Winterleger sehr beliebt, und
wegen ihrer vorzüglichen, auf erhöhte „Eierproduktion“ gerichteten Eigenschaften
die Vögel des ungarischen Tieflandes genannt, weiterseit und feuchter
Züchtung, liefert von einem Pfortföhrchen aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen
unter Garantie für lebende Ankunft die bestrenommierte

Ungarische Hühnerzucht
des
Victor Haydecker
in Püspök-Ladány, Ungarn.
Preise per Stück nach Deutschland überallhin offeriert freibleibend, franco, joll
frei, einballagert.

Poufardes (getrieffelt, mit jungen, zarten Fleckchen) . . . per Stück Mk. 1.30
Poufardes (ines herbes Mischung, hart und weißlich) . . . „ „ „ 1.30
Poufetes (naturreich, milchgemähtet, nicht unter 6 Stück) . . . „ „ „ 1.30
Rastfahndes (gemästete Exportschone, nicht unter 6 Stück) . . . „ „ „ 1.30
Zungen (auf das Fleisch gemästet, mit mäßigen Fettsäuren) . . . „ „ „ 1.30
1889er große, fast ausgegebene, halb legerische Zuchtühner . . . „ „ „ 4.50
1889er große, fast ausgegebene, halb legerische Zuchtühner
mit „gold. Beinen u. Farbenverfärbung“ (von den Vögeln des
ungar. Tieflandes) . . . „ „ „ 1.30
1889er halb ausgegebene Legehühner (in 3 Monat. Legend) . . . „ „ „ 1.30
1889er Küken (3 Monate alt, fruchtige, schlach. Tiere mit
„gold. Beinen“) . . . „ „ „ 1.30
1889er legerische Zuchtühner mit gelben Beinen . . . „ „ „ 2.20
1889er Zuchtenten (Anlesburn-Kreuzung, rein weiße Tiere) . . . „ „ „ 2.20
1889er Zuchtgänse (Emdener Kreuzung, reinweißes Gefieder) . . . „ „ „ 4.60
1889er Zuchtühner, Indiens
eine Probefütterung, enthaltend eine Ente (getrieffelt), und drei Poufardes (ge-
triefelt) mit nur jungen zarten Fleckchen oder ein ungarischer Zuchtstücken kann
den dazu erforderlichen fünf Legehühnern, große, halb legerische Tiere, von den
„Beinen des ungarischen Tieflandes“ wird für Mk. 6.- überallhin nach Deutsch-
land „franco, jollfrei und einballagert“ unter Garantie für
lebende Ankunft versendet.

Gr. Schlam 4 **Händel-Park** an der
kl. Klausstr.
Empfehle meinen schönen staub- u. zugfreien Garten, im Mittelpunkt der Stadt
gelogen, sowie meinen ganz vorzüglichen
Mittagstisch
à la carte, Suppe, 2 Gänge nach Wahl, Compot od. Salat u. Dessert à Couvert
Mk. 1.-, im Abonnement Mk. -90.

Vorläufige Anzeige.
Montag den 22. d. Mts.
Grosses Militär-Concert
von der gelammten Kapelle des Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. Prinz Johann Georg Nr. 107,
unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirectors Walter.
Albert Gaecke.

Café David.
Mittwoch den 17. Juli:
Grosses Walther-Concert.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Im Vorverkauf 3 Billette 1 Mark in den Gigarrenhandlungen der Herren
Steinbrecher & Jaepfer und Paul Grimm, sowie Café David.

Handwerker - Meister - Verein.
Freitag den 19. Juli:
Fünftes Abonnements-Concert
in Freyberg's Garten.
Karten sind an der Kasse vorzuziehen.
Anfang halb 8 Uhr. Der Vorstand.

Hofjäger.
Mittwoch den 17. Juli 1889:
Humoristische Soiree
der Complettsänger-Gesellschaft
Frohe Laune
unter Mitwirkung der Duettisten
Treumer und Hermann.
Gewähltes Programm.
Anfang 8 Uhr. Entree 20 Pfg.
Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Saale
statt, sämtliche zu ermäßigten Preisen ausgegebenen Billette
haben Gültigkeit.

Saalkloßbrauerei Giebichenstein.
Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr:
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. Füß.-Reg. Nr. 36.
Entree à Person 30 Pfg.
G. Wiegert, Kapellmeister
Billets im Vorverkauf 15 Stück 3 Mark wie bekannt.

Hotel zum Wettiner Hof.
Magdeburgerstr. 1d. Ant. Dittmar. Nähe der Bahn
Alleiniger Ausschank, auch Flaschenversand des Markgräf.
Ansbacher Bayrischen Hürnerbräu.
Special-
Ausichant **Münchener Bürgerbräu.**
Jul. Just, Halle a. S., Gr. Märkerstr. 21.
Bier in Gefäßen. 15 Flaschen frei in's Haus 3 Mark.
Gewählte Speisekarte.

Muster
nach allen Gegenden franco.

| | |
|--|--|
| Zu 4 Mark Stoff für einen vollkommen großen Herren-Anzug in den verschiedensten Farben. | Zu 7 Mark 3 Meter Stoff zu einem feinen Anzug in dunkelgrüner od. feinecar, moderne, Muster, tragbar 6. Sommer u. Winter. |
| Zu 2 Mark Stoff in elegant, carirt und allen Farben, hirschedig zu einer Herren- hose für jede Größe. | Zu 4 Mark 80 Pfg. Stoff zu einem vollkommenen Damen- kleidmantel in heller oder dunkler Farbe, sehr dauerhafte Waare. |
| Zu 1 Mark Stoff für eine vollkommene, waschechte Weste in lichten und dunkeln Farben. | Zu 6 Mark 60 Pfg. Gnathich Lederstoff für einen vollkom- menen waschechten und sehr dauer- haften Herrenanzug. |
| Zu 5 Mark 3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in Grau, Warenge, Olive und Braun. | Zu 9 Mark 3/4 Met. Bundschiff, ein. Mts., geeignet f. jed. Jahres- u. tragb. h. od. Weitt., i. d. neuest. Farb., mod., car., glatt u. geftr. |
| Zu 3 Mark 50 Pfg. 2 Meter Diagonal-Stoff, besonders ge- eignet zu einem Herbst- oder Frühjahrs- paletot in den verschiedensten Farben. | Zu 12 Mark 3 Meter kräftigen Bundschiffstoff für einen soliden praktischen Anzug. |
| Zu 3 Mark 75 Pfg. Stoff zu einer Joppe, passend für jede Jahreszeit in grau, braun, melir oder olive. | Zu 7 Mark 3/4 Met. schwarzen Stoff für einen Herberzieher, sehr dauerhafte Waare. |
| Zu 10 Mark Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Zagezeit tragbar. | Zu 16 Mark 50 Pfg. Stoff zu einem Feilingsanzug aus hochfeinem Bundschiff. |
| Zu 13 Mark 3/4 Met. imprägnirten Stoff in allen allen Farben zu einem Anzug, extra wasserfeste Waare, neueste Erfindung. | Zu 9 Mark 3/4 Met. imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug; echte wasser- feste Waare, neueste Erfindung. |

Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in hochfeinen Tuchen,
Buckskins, Paletotsstoffe, Wilhard-Zude, Götter- und Livree-Zude,
Kammgar-Stoffe, Chevots, Besenstoffe, waschechte Stoffe, vulkanis-
ierte Stoffe mit Gummieinlage, garantirt wasserfest, Loden-Beiseirod- und
Savelstoffe, forsihrane Zude, Feuerwehrsüde, Damenzeuge in allen
Gattungen, Satin, Großfee u. zc. zu en gros-Preisen.

Bestellungen werden alle franco ausgeführt.
Muster nach allen Gegenden franco.

Adresse: Tuchausstellung Augsburg.
(Wimpfheimer & Cie.)

Seit 21 Jahren in Verwendung!
Berger's Theer-Seife,
durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Euro-
pas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen
Haut-Ausschläge aller Art,
insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grund und parasitäre
Auswüchse, sowie gegen Skupercinale, Frostbeulen, Schwelzfäule, Kopf- und Bartdudeln.
Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Holztheer und unterscheidet
sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.
Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch die sehr wirksame
Berger's Theerschwefelseife.
Als mildere Theerseife zur Reinigung aller
Fremdkörper des Leims,
gegen Saun- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie alle unabwehrliche kosmetische
Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient:
Berger's Glycerin-Theerseife
die 85 Prozent Glycerin enthält und parfümirt ist.
Preis per Stück jeder Sorte 60 Pfg.
samt Broschüre.
Ergähren Sie in den Apotheken ausdrücklich **Berger's** Theerseifen.